

Die Musik verbindet

Stadtkapelle Schillingsfürst auf Konzertreise im Limousin

SCHILLINGSFÜRST – Auf einer viertägigen Konzertreise hat die Stadtkapelle Schillingsfürst die Partnerschaftsgemeinde Chamberet der Stadt Schillingsfürst besucht.

Nach 2008 war dies der zweite Besuch der Kapelle im Limousin. Die 23 mitgereisten Musikerinnen und Musiker unter der musikalischen Leitung ihres Dirigenten Jürgen Strauß hatten ein buntes Musikprogramm mit im Gepäck und waren gespannt auf die kommenden Auftritte. Neben Familienmitgliedern waren 1. Bürgermeister Friedrich Wieth, 2. Bürgermeister Peter Dinzl sowie die Vorstandsmitglieder des Partnerschaftsvereins, Karl Wilhelm Kernstock und Nicole Reinhard, mitgereist.

Die Vorsitzenden des Partnerschaftsvereins in Chamberet, Gilles Chalard und Severine Besnier, sowie der Vorsitzende des A.C.A.C in Chamberet, Bernard Jamilloux (Gewerbeverein), hatten eingeladen. Die Reisegruppe wurde herzlich in Chamberet von den Gastgeberfamilien empfangen. Überaus erfreut zeigten sie sich über die große Anzahl an mitgereisten Jugendlichen.

Ein Festabend auf Einladung des

Partnerschaftsvereins Chamberet gab Gelegenheit zum Kennenlernen. Nach Begrüßung durch Bürgermeister Dr. Chasseing überreichte der Vorsitzende der Stadtkapelle, Frank Hofmann, an Severine Besnier und Gilles Challard als Dank und Anerkennung für die Verdienste um die Blasmusik den „goldenen Notenschlüssel mit Diamant“. Bei bester Stimmung wurde zu Abend gegessen. Das von der Stadtkapelle als Gastgeschenk mitgebrachte fränkische Bier dürfte sicherlich dazu beigetragen haben.

Auf Anhieb gut verstanden

Der Aufenthalt bot reichlich Gelegenheit, sich in Chamberet näher umzuschauen. Eine zweistündige Stadtführung gehörte zum Programm. Dabei wurden die Sehenswürdigkeiten besichtigt, darunter die historische Kirche und das Arboretum, ein 1994 angelegter Park mit verschiedenartigen Gehölzen.

Ein Schlenker führte nach Donzenac, die Partnerstadt von Wolframs-Eschenbach. Nach einem Stadtrundgang dort probten die Schillingsfürster Musiker gemeinsam mit der Musikkapelle L'Avenir de Donzenac. Die beiden Kapellen harmonierten auf



Die Delegation aus Schillingsfürst hatte die Sympathien der Gastgeber auf ihrer Seite.

Anhieb. Alle waren sich einig: Die Musik verbindet über alle Sprachbarrieren hinweg. Beim Empfang im Rathaus durch Bürgermeister Laporte im Rathaus sowie beim gemeinsamen Abendessen konnten neue Kontakte und Freundschaften geschlossen werden. Gut gestärkt konnte die Stadtkapelle am Abend ein abwechslungsreiches Konzertprogramm zusammen mit der Musikkapelle L'Avenir de Donzenac gestalten. Besonderer Höhepunkt waren die gemeinsam vorgetragenen Musikstücke, wobei besonders die Filmmusik von „Piraten der Karibik“ für tosenden Applaus sorgte.

Als Zugabe spielten die beiden Kapellen die Französische und Deutsche Nationalhymne. An die Musikkapelle L'Avenir de Donzenac ging die Einladung zu einem Gegenbesuch in Schillingsfürst. In der Pause hatte Bürgermeister Friedrich Wieth mit einem Bildervortrag durch Schillingsfürst geführt.

Anderntags spielte die Stadtkapelle zur Unterhaltung der Besucher des

Herbstfestes in Chamberet auf. Bei dieser Veranstaltung geht es um die Vermarktung regionaler Erzeugnisse. Dazu gehören Produkte regionaler Obstbauern, Metzger und Kunsthandwerker. Darüber hinaus waren sogar Austernzüchter angereist und luden zum Probieren, Testen und Kaufen ihrer Waren ein. Nach einem Abend in den Gastfamilien ging es für die Musiker mit vielen neuen Eindrücken auf die Heimreise.

Weihnachtskonzert am Samstag

Zuhause angekommen ging es mit frischer Energie an die Vorbereitung des traditionellen Adventskonzerts. Zum Schillingsfürster Weihnachtsmarkt lädt die Kapelle am Samstag, 1. Dezember in die Kilianskirche ein. Beginn des Konzertes ist um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Spenden für die Jugendarbeit werden gerne entgegengenommen.

Die Zuhörer erwartet ein abwechslungsreiches Programm zusammen mit der Bläserjugend der Kapelle. Ein Höhepunkt wird der Vortrag unter den beiden Jugenddirigenten Stefan Ippach und Martin Lohbauer sein. Zum 10-jährigen Bestehen der Blockflötenausbildung durch Edith Nützel werden über 30 ehemalige und aktuelle Schüler eine Einlage geben. Die Veranstalter freuen sich über einen zahlreichen Besuch.



Bestens harmonierte die Schillingsfürster Stadtkapelle beim Zusammenspiel mit der Kapelle von Donzenac.